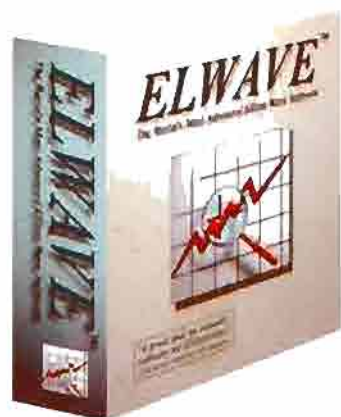




Prognosis

software development



Seit Jahren steht *ELWAVE* von Prognosis Software Development an vorderster Front der Elliott Wellen Software. Als Beweis hierfür gilt unter anderem die Vielzahl an Sprachen, in denen dieses Produkt verfügbar ist: Englisch, Deutsch, Holländisch, Italienisch und Chinesisch. In jüngster Zeit hat die deutsche Version von Elwave den Markt im Sturm erobert und ist aus den folgenden Gründen die wahrscheinlich am meisten genutzte Elliott Wellen Software in Deutschland: Produktqualität, umfangreiches deutsches Handbuch, erstklassiger deutscher Support, direkte Unterstützung vieler deutscher Datenanbieter. Mit der Einführung der Version 7.0 möchte Prognosis die Messlatte noch weiter nach oben legen. Dies nehmen wir zum Anlass um näher nachzuschauen, was diese Version zu bieten hat.

Eine der Funktionen, die sich im Vergleich zur Vorgängerversion kaum verändert haben, ist die exzellente Darstellung der Charts und Analyseergebnisse. Die Chartdarstellung ist nach wie vor sehr intuitiv mit Funktionen wie *On-the-fly-Änderung* der Komprimierung und automatischer Skalierung der Kursachse mit einstellbarem freiem Bereich zur Projektion der Kursziele. Elwave's einziger Schwachpunkt liegt in der begrenzten Anzahl darstellbarer Indikatoren, die wichtigsten Standardindikatoren sind jedoch verfügbar: Einfacher und exponentieller Gleitender Durchschnitt, Elliott Oszillator, RSI, Rate of Change, MACD, Stochastic, Parabolic, Bollinger Bands, Keltner Channels usw.

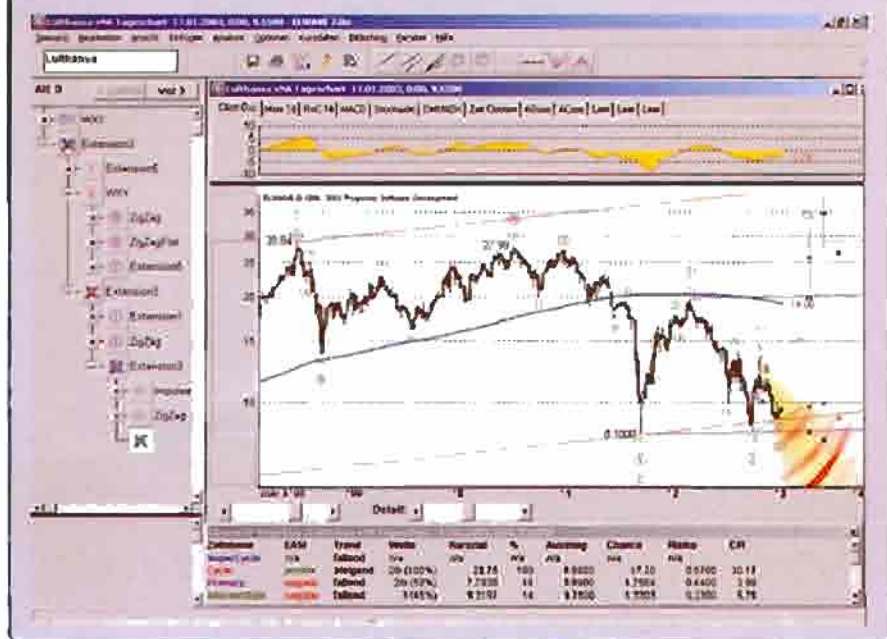
Einige Dinge haben sich jedoch auch im Charting-Bereich geändert. Kleine aber feine Verbesserungen ermöglichen es dem Anwender nun, noch intuitiver mit der Software umzugehen. Um beispielsweise einen Chart aufzurufen, reicht es aus, das gewünschte Symbol einzutippen und <Enter> zu drücken. Sie be-

nötigen hierzu noch nicht einmal mehr wie üblich die Maus, denn das neue Symbol-Schnelleingabe Feld überwacht Ihre Tastatureingabe und präsentiert Ihnen automatisch eine Liste passender Symbole, aus der Sie den gewünschten Wert auswählen können. Durch Drücken der <Enter>-Taste wird der zugehörige Chart geöffnet und eine eventuell bereits vorhandene Analyse aufgerufen.

Ebenso neu ist die Möglichkeit, dass die Software so eingestellt ist, dass sie beim Öffnen eines neuen Charts automatisch mit der Analyse beginnt, die Analyseergebnisse selbstständig speichert und bei einem erneuten Öffnen des Charts automatisch wieder herstellt. Diese Funktion nimmt, besonders wenn man mehrere Charts analysiert, eine Menge Arbeit ab und erleichtert den täglichen Umgang mit der Software beträchtlich. Man muss sich jetzt nicht mehr darum kümmern, wo man welche Analyseergebnisse abgespeichert hat. Damit kann man sich nun ganz auf die eigentliche Wertpapieranalyse konzentrieren.

B1) Chartdarstellung

Elwave's Chartdarstellung lässt kaum Wünsche offen. Zusätzlich zum Ergebnis der automatischen Elliott Wellen Analyse wird eine lang-, mittel- und kurzfristige Prognose im Übersichts-Inspektor angegeben.



Automatische Elliott Wellen Analyse

Sobald ein Chart geladen wird, fragt die Software, ob man den Chart analysieren möchte. Sie können Elwave jedoch auch ganz bequem so konfigurieren, dass es die Analyse selbstständig erstellt. Bereits die Vorgängerversionen waren für ihre hochwertigen Elliott Wellen Analysen bekannt, die auf einem vollständigen Modell der Elliott Wellen Theorie und einer rigorosen Überprüfung der Analyseergebnisse beruhen. Hierbei werden alle relevanten Faktoren wie beispielsweise Fibonaci-Verhältnisse und der fraktale Aufbau der Wellenstrukturen berücksichtigt, was in einer unübertroffenen Prognosequalität resultiert.

Als Ergebnis der automatischen Analyse präsentiert Elwave einen vollständig beschrifteten Chart mit automatisch generierten Trendlinien, Kurszielen und Ausstiegsniveaus (Stopp Marken) (Bild 1).

Mit der Veröffentlichung der neuesten Version von Elwave ist es Prognosis erneut gelungen, die Qualität der automatischen Analyse weiter zu verbessern. Dies wurde unter anderem durch die Integration einer vollkommen neuen Funktion, der so genannten *Wellen Kalibrierung* ermöglicht. Im Grunde bedeutet dies, dass die gefundenen Wellen und Muster nicht nur auf

Grund ihrer relativen Proportionen, sondern nun auch durch ihre absolute Größe identifiziert und den korrekten Wellengraden gemäß der Elliott Wellen Theorie zugeordnet werden. Abgesehen von der verbesserten Analyse an sich, vereinfacht diese neue Funktion die von Elwave generierten, mehrere Zeitebenen umfassenden Signale als lang- oder kurzfristig zu identifizieren.

Diese Signale werden im so genannten *Übersichts-Inspektor* (Bild 2) angezeigt und stellen eine wichtige Ergänzung des eigentlichen Charts dar. Die Informationen des Übersichts-Inspectors sind es, die es so einfach machen, die Software zu nutzen. Die meiste interpretative Arbeit der herkömmlichen Elliott Wellen Analyse wird nun von der Software übernommen, was jegliche Subjektivität eliminiert und in einer strikten, objektiven und konsequenten Tradingmethode resultiert.

Zusätzlich zu den bereits genannten Funktionen beinhaltet Elwave ein weiteres einzigartiges Feature: *ZielZonen*. Im Wesentlichen stellen die ZielZonen auf Fibonacci-Verhältnissen basierende Projektionen der Kursziele bzw. Widerstände und Unterstützungen dar. Hierdurch werden die Angaben des Übersichts-Inspectors visualisiert und zusätzlich die erwartete Kursbewegung grafisch dargestellt.

In Bild 1 sind die ZielZonen als gelber Pfad mit roten Widerstandsbereichen dargestellt. Der gelbe Pfad visualisiert hierbei den Bereich der erwarteten Kursbewegung und die roten ZielZonen stellen wiederum die Bereiche dar, in denen der Kursverlauf wahrscheinlich auf Widerstände stoßen bzw. Unterstützung finden wird. Auf Grund der fortschreitenden Analyse werden die Muster immer präziser bestimmt, was die ZielZonen immer enger eingrenzt und letztendlich eine präzise Bestimmung des, nach dem Elliott Wellen Prinzips wahrscheinlichsten, Wendepunktes ermöglicht. Hierbei ist von besonderer Bedeutung, dass sowohl die Ergebnisse des Übersichts-Inspectors als auch die

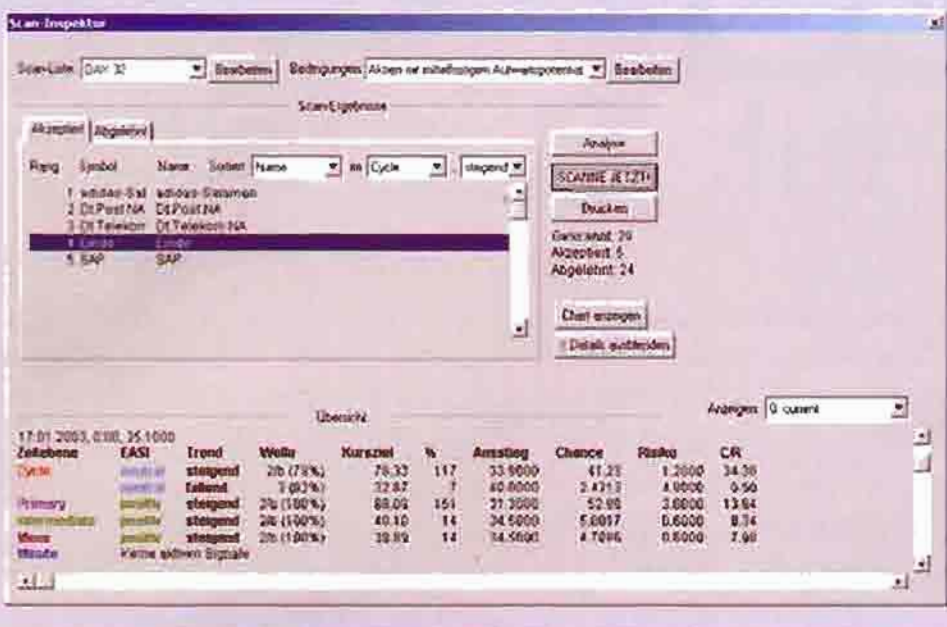
B2) Übersichts-Inspektor

Der Übersichts-Inspektor präsentiert die lang-, mittel- und kurzfristige Prognose (Cycle, Primary, Intermediate). Als besonders wichtige Informationen werden hier die jeweiligen Kursziele, der Stopp Loss Kurs sowie das Chance/Risiko-Verhältnis (C/R) angegeben.

Zeitebene	EASI	Trend	Welle	Kursziel	%	Ausstieg	Chance	Risiko	C/R
SuperCycle	n/a	fallend	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Cycle	positiv	steigend	2/b (100%)	28,75	100	0,0000	17,20	0,5700	30,17
Primary	negativ	fallend	2/b (59%)	7,7936	18	0,0900	1,7564	0,4400	2,98
Intermediate	negativ	fallend	3 (45%)	8,2197	14	0,7800	1,3303	0,2300	5,78

B3) Scan-Inspektor

Der Scan-Inspektor ermöglicht das gezielte Scannen nach aussichtsreichen Titeln. Es können die bereits vordefinierten sowie eigene Suchkriterien verwendet werden.



Zielzonen auf der Gesamtheit aller möglichen Wellenzählungen basieren und nicht nur auf der angezeigten, bevorzugten Wellenzählung. Wenn Sie sich mit der Elliott Wellen Theorie auskennen, werden Sie wissen, wie wertvoll dieses Verfahren ist.

Scanning

Es überrascht nicht, dass die im Übersichts-Inspektor angezeigten Informationen die Basis einer weiteren sehr mächtigen Funktion bilden: Scanning! Durch die Spezifizierung exakter Suchkriterien, wie beispielsweise Trend, erwartete Kursbewegung, maximales Risiko oder sogar einer spezielle Welle, können Sie, wie in Bild 3 gezeigt, automatisch nach allen Charts suchen lassen, die den gewünschten Kriterien entsprechen. Die Software wird bereits mit einer Auswahl an vordefinierten Scankriterien ausgeliefert. Da eigene Scankriterien erstellt und die mitgelieferten Scankriterien den eigenen Bedürfnissen angepasst werden können, ermöglicht dies jedem Nutzer, die für ihn passenden Suchkriterien zu definieren.

Als Position Trader werden Sie begeistert sein, wenn Elwave über Nacht alle Charts analysiert und Sie am nächsten Morgen einen kompletten Satz bereits ausgedruckter Analysen vorfinden.

Datenfeeds / Kompatibilität

Selbstverständlich sollte eine Tradingsoftware mit bereits vorhandenen Datenfeeds kompatibel sein. Da Elwave eine große Anzahl unterschiedlicher Datenformate wie beispielsweise TaiPan, MarketMaker, MetaStock, TC2000, ASCII, b.i.s., Quote-

Speed, CQG oder eSignal unterstützt, ist es für alle Eventualitäten gerüstet und bietet Ihnen ein Höchstmaß an Flexibilität.

Besondere Aufmerksamkeit verdient die in Elwave 7.0 erstmals integrierte, direkte Schnittstelle zum QuoteSpeed Datenfeed von Tenfore. Diese Schnittstelle ermöglicht es dem Anwender erstmals, historische Intraday-Kurse direkt vom Server eines Datenanbieters zu beziehen und diese automatisch zu aktualisieren. Da die Daten hierbei nicht auf dem eigenen PC gesammelt und gespeichert werden müssen, besteht auch keine Gefahr des Datenverlusts bzw. von Gaps in Ihren Charts.

Die gleiche Schnittstellentechnologie wurde mittlerweile für RealTick entwickelt und ist für Quote.com in Vorbereitung.

Support

Auch bei der besten Software kann es vorkommen, dass man von

Zeit zu Zeit Hilfe beim Einrichten oder zur Erklärung bestimmter Funktionen benötigt, selbst wenn das deutschsprachige Handbuch nahezu alle Themen abdeckt. In diesem Fall ist es gut zu wissen, dass der deutsche Vertrieb von Elwave sowohl per Telefon als auch per Email mit Rat und Tat zur Seite steht.

Fazit

Mit Elwave 7.0 beweist Prognosis aufs Neue, dass sie die Kunst der Elliott Wellen Theorie beherrschen und einen Weg gefunden haben, diese schier unglaublichen Möglichkeiten allen Tradern zur einfachen Anwendung zur Verfügung zu stellen. Zusammen mit der Unterstützung deutscher Datenfeeds, der einfachen Anwendung, der automatischen Elliott Wellen Analyse und einem Preis von 948,- Euro ist Elwave sicherlich ein attraktives Angebot für Trader, die sich entweder intensiv mit den Elliott Wellen auseinandersetzen oder einfach nur professionelle Unterstützung auf der Signalseite wollen. Weiter Informationen erhalten Sie unter www.elwave.de.

TRADERS